

05.09.2016

Wer nistet wo?

Neu im Wildpark Rheingönheim: Ausstellung über Vogelschutz

Nisthöhlen für Kleinvögel, Behausungen für Steinkauz, Turm- und Wanderfalken, Tränken, Futterhäuschen, all das, was das Leben der Vögel erleichtert, ist ab sofort im Wildpark Rheingönheim zu sehen. Initiiert wurde die 25 Quadratmeter große eingezäunte und bei Führungen geöffnete Dauerausstellung von Ornithologe Franz Stalla vom Vogelkundlichen Arbeitskreis und Arbeitskreis für Ornithologie und Naturschutz der Volkshochschule Ludwigshafen am Rhein.

"Die Ansammlung von geeigneten Nisthilfen zur Unterstützung unserer Vogelwelt ist in dieser Form in der Region einmalig und bereichert das Angebot unseres Wildparkes", freut sich Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger, der die Informationsstation gemeinsam mit Stalla am Samstag, 3. September 2016, der Öffentlichkeit vorstellte.

"Um den Rückgang der Vogelpopulation entgegenzuwirken, haben wir diese zentrale Ausstellung in der Rhein-Neckar-Region erstellt. Wir möchten veranschaulichen, welche Niststätten unter anderem von Höhlenbrütern, Schwalben, Mauerseglern, Fledermäusen, Dohlen und Falken im heimischen Garten zum Einsatz kommen können. Des Weiteren geben wir gerne Tipps beim Erwerb und bei der Handhabung der Vogelschutzgeräte", erläutert Franz Stalla.